

→ Begrüßung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum 19. Nationalen Knochenmark- und Stammzelltransplantationskongress der Pflege vom 26. bis 28. September 2007 in Kiel am Universitätsklinikum Schleswig- Holstein einladen.

Wir haben Ihnen ein interessantes und umfangreiches Tagungsprogramm zusammengestellt und hoffen Ihnen neue Anregungen vermitteln zu können.



Name / Vorname

Straße

PLZ/ Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Eine Voranmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis zum **3. September 2007** erbeten!
Teilnahmebestätigung bitte per E-Mail: KTM-Kongress@uk-sh.de oder mit dieser Karte auf dem postalischen Weg.
 Ich nehme an der Abendveranstaltung am 27. 9.07 teil.
Ich möchte bitte an Workshop
 I II III IV teilnehmen (bitte in Ziffern von 1-4 ausfüllen, damit wir Ihre Priorisierung berücksichtigen können (s: **Workshops**)).

Bitte
freimachen

→ allgem. Informationen

→ Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Sektion für Stammzell- und Immuntherapie
Schittenhelmstr. 12
24105 Kiel

E-Mail: KMT-Kongress@uk-sh.de
Ansprechpartner: Julia Braun, Gudrun Rother
Tel: 0431/597-1806, Fax: -1807

→ Tagungsort

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Chirurgischen Hörsaal, Arnold-Heller-Straße 7, statt.

→ Datum

26.- 28. September 2007

→ Anmeldung

Bitte melden Sie bis zum 03. September 2007 jeden Teilnehmer einzeln unter der E-Mail **KMT-Kongress@uk-sh.de** oder mit der Antwortkarte an.

Die Vergabe der Workshops erfolgt nach Eingang der Anmeldung!

→ Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 80€.
Die Teilnahmegebühr für die Abendveranstaltung beträgt zusätzlich 20€.

→ Überweisung

Kto. Nr. 8720815, BLZ 230 707 10, Deutsche Bank AG, Lübeck; Verwendungszweck: **F 371629/G**

Bei Stornierung müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20€ berechnen. Für die Rücküberweisung benötigen wir Ihre Kontonummer.

→ Anreise

Mit der Bahn: vom Hauptbahnhof: Buslinien 32, 33 in Richtung Wik bis Haltestelle Unikliniken

Mit dem PKW: Aus Richtung Süden: Über die A7, AK Bordesholm, Ausfahrt 215 bis Kiel Zentrum, der Beschilderung „Unikliniken“ folgen

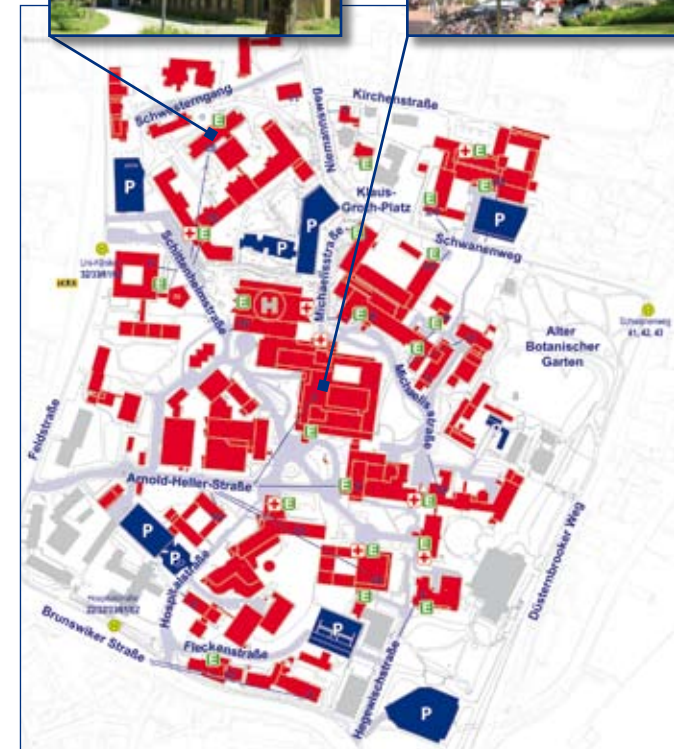
Aus Richtung Lübeck: B76 Ausfahrt Schützenwall, der Beschilderung „Unikliniken“ folgen

Mit dem Flugzeug: Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel, Bustransfer nach Kiel mit der „Kielius“ – Linie

Dr. Mildred-Scheel-Haus



Haupteingang der Chirurgie



Stabsstelle Pö, G. Weinberger, Stand Juni 2007

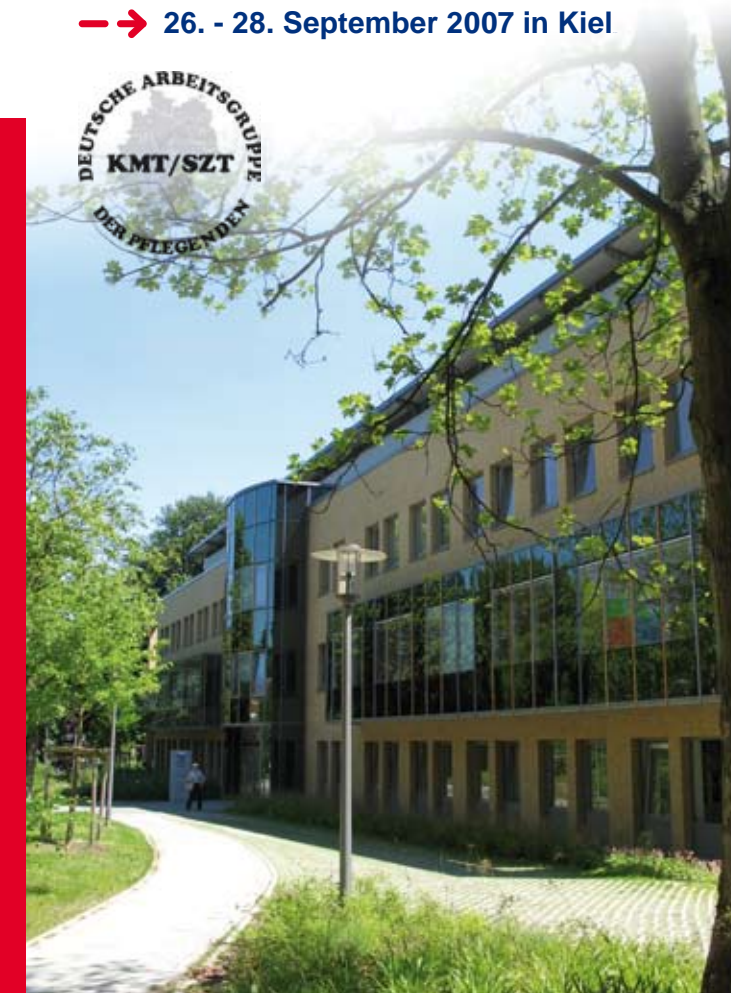
UK SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

→ **Campus Kiel**
Sektion für Stammzell- und Immuntherapie

19. Nationaler Knochenmark- und Stammzelltransplantationskongress der Pflege

→ 26. - 28. September 2007 in Kiel



**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein**
Sektion für Stammzell- und Immuntherapie
KMT-Station G. Rother
Schittenhelmstr. 12
D-24105 Kiel

→ Programm

→ Mittwoch 26.09.2007

Uhrzeit	Thema
16.00	Registrierung (bis 19 Uhr im Chirg. Hörsaal)
16.00	Möglichkeit zur Besichtigung des Dr. Mildred-Scheel-Hauses (bis 18 Uhr)

→ Donnerstag 27.09.2007

8.30	Registrierung
9.00	Begrüßung <i>Prof. Dr. M. Gramatzki, B. Schulte, G. Rother</i>
9.30	Monoklonale Antikörper und Knochenmarktransplantation; <i>Prof. Dr. M. Gramatzki</i>
10.00	Stammzellgewinnung: Vom Spender zum Empfänger; <i>Dr. A. Humpe</i>
10.30	Qualitätskontrolle Hämatopoetischer Stammzellen – Von der Spendervoruntersuchung zum fertigen Produkt; <i>Dr. A. Ketels</i>
11.00	Pause
11.30	Primary nursing: Projektvorstellung aus dem Universitätsklinikum Zürich; <i>E. Aerts, J. Lüscher</i>
12.00	Erfahrungsbericht einer Patientin nach allogener PBSC; <i>K. Rumohr</i>
12.30	Einführung in die noninvasive Beatmung; <i>Dr. N. Haake</i>
13.00	Mittagspause
14.00	Workshops
15.15	Pause
15.45	Workshops
17.00	Ende
19.30	Abendveranstaltung: Treffpunkt am Fähranleger Hauptbahnhof, Abfahrt zum Fördetörn mit gemeinsamen Abendessen auf der MS Heikendorf

→ Freitag 28.09.2007

Uhrzeit	Thema
9.00	Ethisch rechtliche Hintergründe der Palliativmedizin; <i>Prof. Dr. H.-J. Kaatsch</i>
9.30	Fallbesprechung – Eine Orientierungshilfe in Grenzsituationen; <i>I. Polster</i>
10.00	Der gezielte Einsatz von Fachkrankenpflegepersonal für Onkologie im Bereich KMT; <i>F. Sieling</i>
10.30	Pause
11.00	Kindgerechte Physiotherapie während der KMT; <i>A. Dütschke</i>
11.30	Transplantation bei kindlicher Leukämie; <i>Dr. A. Schrauder</i>
12.00	Brückenpflege für onkologisch erkrankte Kinder; <i>S. Kuchel</i>
12.30	Pause
13.00	10 Jahre KMT AG der Pflegenden: Eine Revue und Ausblick; <i>G. Lasic</i>
13.30	Abschluss und Ankündigung Kongress 2008
14.00	Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

→ Sponsoren

Sponsoren, Amgen, Arow, BP, Braun, Fresenius Biotech, Fresenius Kabi, Gambro, Gilead, MEDAC, Neocare, Pall, Pfizer, Roche, Teleflex

→ Workshops

Damit Sie an zwei Workshops teilnehmen können, wird jede Veranstaltung doppelt angeboten. Geben Sie bitte mit Ihrer Kongressanmeldung eine Prioritätenliste von vier Workshops an. Am Tag der Registrierung teilen wir Ihnen mit, wann Sie für welche Workshops vorgesehen sind und in welchen Veranstaltungsräumen diese stattfinden. Wir bemühen uns, alle Wünsche zu erfüllen.

Die Workshops finden am 27.09. in der Zeit von 14⁰⁰-15¹⁵ Uhr und 15⁴⁵-17⁰⁰ Uhr statt.

Am Donnerstag besteht neben den Workshops die Möglichkeit zwischen 15⁴⁵ Uhr - 17⁰⁰ Uhr das Dr. Mildred-Scheel-Haus zu besichtigen.

→ I Phereseworkshop

Die Sammlung mononukleärer Zellen

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die noch keine speziellen Kenntnisse in der Pherese besitzen und ist als allgemeine Beschreibung einer Apherese zur Gewinnung von mononukleären Zellen gestaltet. *S. Sperling, unterstützt durch die Firma Gambro*

→ II Non-Invasive-Beatmung

Praktische Einführung in die Non-Invasive Beatmung (NIV) und Erprobung unterschiedlicher Hilfsmittel (z.B. Helm, verschiedene Masken).
Dr. N. Haake

→ III Psychohygiene in der Krankenpflege

Dieser Workshop richtet sich an diejenigen, die den negativen psychophysischen Folgen und hoher Arbeitsanforderungen mitunter übersteigerten Erwartungen an die eigene Belastbarkeit im beruflichen Alltag entgegenwirken möchten. Im Rahmen des Workshops soll für die Bedeutung eigener Psychohygiene sensibilisiert werden. Gezielte Strategien, wie z.B. Entspannungsmethoden, werden vorgestellt und zusammen eingeübt.
D. Rother

→ IV Paenterale Ernährung / Port Systeme

Möglichkeiten der paenteralen Ernährung angepasst an die Bedürfnisse onkologischer Patienten für die Klinik und Zuhause. Es werden unterschiedliche Portsysteme und neueste Erkenntnisse im pflegerischen und hygienischen Umgang dargestellt. Neben praktischen Übungen besteht die Möglichkeit zur Diskussion.
Firma Fresenius Kabi

→ Referenten

Aerts, Erik, Abteilungsleiter Sterilpflegestation, Zürich
Dütschke, Anne- Katrin, Physiotherapeutin, UK S-H
Prof. Dr. Gramatzki, Martin, Leitender Arzt Sektion für Stammzell- und Immuntherapie, UK S-H
Dr. Haake, Nils, Klinik für Herz- u. Gefäßchirurgie, UK S-H
PD Dr. Humpe, Andreas, Sektion für Stammzell- und Immuntherapie, UK S-H
Dr. Ketels, Andrea, Sektion für Stammzell- und Immuntherapie, UK S-H
Kuchel, Sonja, Kinderkrankenschwester, Klinik für allg. Pädiatrie, UK S-H
Lasic, Gordan, Krankenpfleger, Klinikum rechts der Isar, München
Lüscher, Jana, Dipl. Pflegefachfrau, Sterilpflegestation, Zürich
Polster, Ingrid, Krankenschwester, Palliativ Station, UK-SH
Rother, Dorothée, Dipl.-Psychologin, Klinik am Rosengarten, Bad Oeynhausen
Rumohr, Kaja, ehemalige Patientin, Kiel
Dr. Schrauder, Andre, Klinik für allg. Pädiatrie, UK S-H
Schulte, Barbara, Vorstand für Krankenpflege und Patientenservice, UK S-H
Sieling, Frank, Fachkrankenpfleger für Onkologie, Heidelberg
Sperling, Sebastian, Krankenpfleger, Sektion für Stammzell- und Immuntherapie, UK S-H